

## Rallye-Flair in Perleberg

### DM-Einstieg für Schwerins Offroad-Team

**Perleberg/Schwerin (pebe)** • Über 50 Teams aus Deutschland, Österreich, Holland und Tschechien kamen in der Prignitz zum Zeitfahren, zur Rundenstreckenprüfung und zum Geschicklichkeitsfahren (Trail) zusammen. Am Start war das „Who is Who“ der deutschen Amateur-Offroad-Szene und diese sorgten mit ihren Fahrkünsten auf den über 200 Wertungskilometern für Rallye-Feeling in der Prignitz.

Mit am Start auch das Schweriner Offroad Racing Team um den Rallye-Neuling Ingo Kaldarasch (41). Kaldarasch zu seinem Start bei der deutschen Meisterschaft: „Eigentlich wollten wir mit unserem alten Mercedes G-Modell nur dabei sein, möglichst heil ins Ziel kommen und nicht gerade Letzter werden. Aber dann kam es doch ganz anders. Nach Platz 40 im

Zeitfahren steigerten wir uns in der Rundenstreckenprüfung sowie beim Trail enorm und arbeiteten uns beständig nach vorn.“ Co-Pilotin Silke Kaldarasch ergänzte: „Dass wir am Ende Platz fünf in unserer Klasse und Platz 16 im Gesamtklassement erreichen würden, hätten wir zum Beginn der Offroadveranstaltung in Perleberg nicht für möglich gehalten.“

Noch im Dezember 2008 nahm Ingo Kaldarasch an einem Lehrgang in Frankfurt/Main zum Erhalt der Fia-Lizenz erfolgreich teil. Seine Planungen für die Saison 2009 sind noch weitgehend offen. Weitere Starts in der Gorm (German Offroad Masters) 2009 sind vorgesehen, eventuell auch ein Start in Spanien zur hochkarätigen „Baja Spain“ vom 17. bis 20. Juli.

Ob noch mit dem doch schon betagten Offroader Mercedes G-



Am Start in der Prignitz: DM-Einsteiger Team Kaldarasch, Mercedes G-Modell (hinten).

Foto: privat

Modell oder eventuell mit einem anderen, neueren Fahrzeug wird gegenwärtig geprüft.

Spätestens im April 2009 muss dies erledigt sein, denn dann

startet bei Ingolstadt in Bayern das nächste DM-Offroad-Wochenende der Meisterserie 2009. Und dafür hat sich das Schweriner Offroad Racing

Team ein wenig mehr als „nur“ ankommen vorgenommen. Neben Ehefrau Silke steht auch Jan Petzold (Crivitz) als weiterer Copilot für Verfügung.